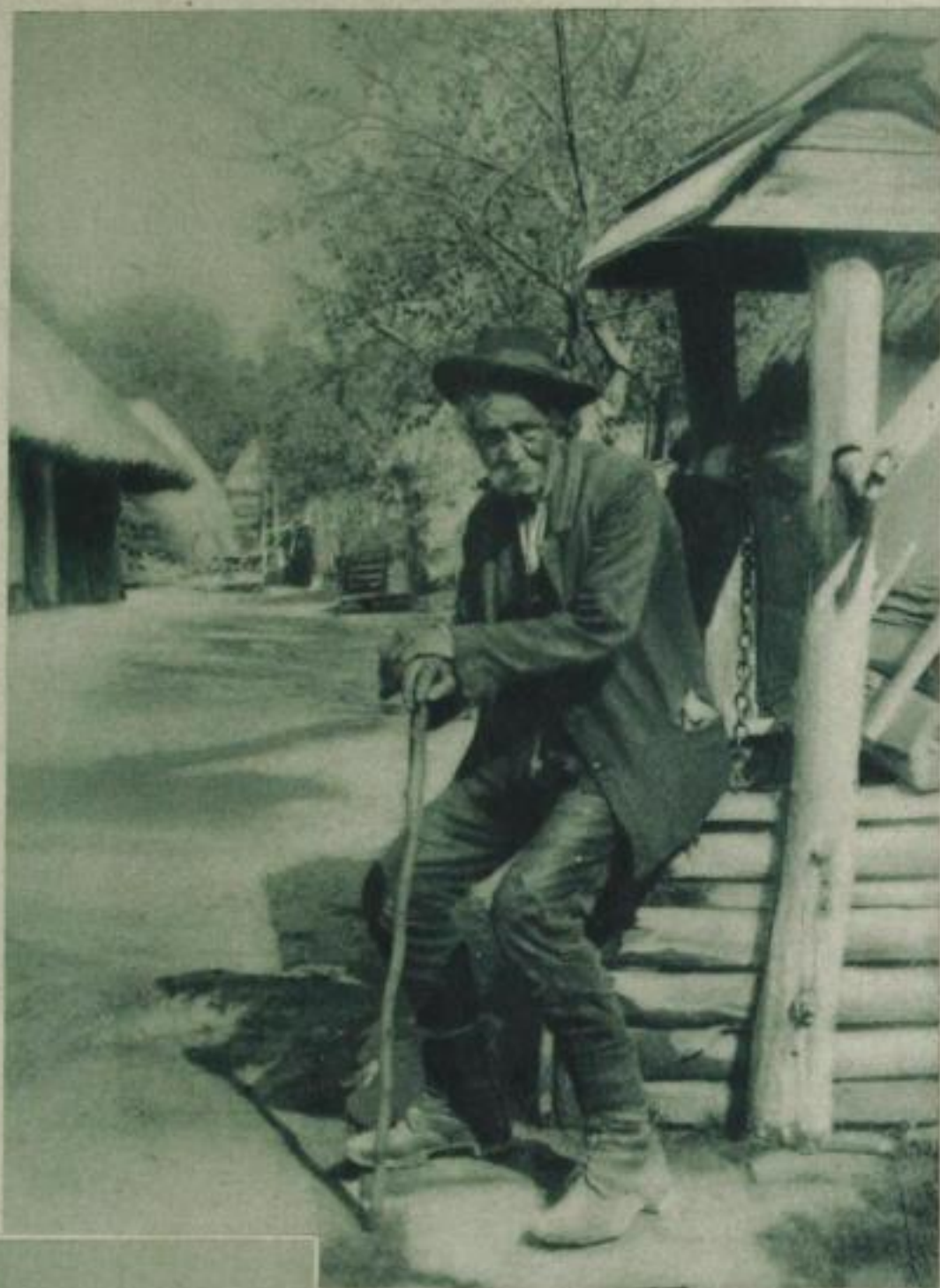


piertes Schwein" — ist ein guter Zigeunerwunsch, den der spanische oder amerikanische Zigeuner ebenso versteht wie der ungarische oder rumänische.

In Ungarn unterscheidet man vornehmlich drei Kategorien von Zigeunern. Am kultiviertesten sind die „Muzsikuskok" — die Musikanten. Sie leben in gemauerten Häusern, in kleinen Kolonien, in der Nähe der Dörfer, lassen ihre Frauen trauen, ihre Kinder taufen, halten überhaupt etwas auf Reputation und verbauern zusehends. Eine, zwei, vielleicht drei Generationen noch, und von ihnen wird nichts mehr übrig sein als ein Volk schlechter Tagelöhner.

Die nächste Klasse sind die Pferdehändler, in Ungarn auch „rumänische Zigeuner" genannt. Auch diese sind seßhaft, und ihr Handwerk ist viel mehr Diebstahl und Betrug als Handel. Sie können das Aussehen eines Pferdes in kurzer Zeit vollständig ver-



Mihaly v. Balogh, der Zigeuner aus Passion. Der ungarische Edelmann lebt, mit einer Zigeunerin verheiratet, als Bettler bei einem Zigeunerstamm



Zigeunerische Seherin auf Rügen. Trotz äußerer Veränderungen ist ihre Abstammung von ihren Rasseverwandten aus dem Osten noch deutlich erkennbar

wandeln, aus einer Schindmähre ein anscheinend junges, temperamentvolles Pferd, aus einem gesunden Tier einen lahmen, wunden Gaul machen. Ihnen sind die Geheimnisse zur Beeinflussung der Tierseele offenbar. Auf einem Markt in Ungarn sah ich, wie ein Zigeuner ein Pferd, ohne es zu berühren, an seinen Platz bannen und diesen Bann wieder lösen konnte, ohne daß der Besitzer des

nicht mehr gewachsen ist. Und das Leben, das dazwischenliegt, ist wild, schön und frei und erfüllt von Emotionen, wie sie nur Kindern gegeben sind oder Menschen, deren Wünsche die Hemmung nicht kennen.

Bei einem solchen Stamm nomadisierender Zigeuner lebte ich viele Wochen. Es waren sogenannte Trogmacher, d. h. Zigeuner, welche die in Ungarn häufigen

Pferdes mit Güte und Prügel etwas gegen diese Einflüsse auszurichten vermochte.

Der echte Zigeuner aber ist heute noch Nomade. Ruhelos, in kleinen Gruppen, als Familie oder Stamm, durchziehen sie die Länder. Sie kommen im Straßengraben oder in einer windgeschützten Erdmulde zur Welt. Sie sterben, wenn ihr Alter einem harten Winter